



Peter Hettlich

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 71 864

☎ (030) 227 – 76 864

✉ Peter.Hettlich@bundestag.de

Berlin, 19. Mai 2004

Keine Steuermittelverschwendung in der Weinteichsenke!

Peter Hettlich, Verkehrsexperte und Sprecher der Arbeitsgruppe Ost der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beteiligt sich an dem Planfeststellungsverfahren zur Verlegung der Staatsstraße 46 östlich Markkleeberg. In einer Stellungnahme an die Anhörungsbehörde wendet er sich gegen das Vorhaben:

„Der Freistaat verschwendet EU- und Landesmittel für ein unnötiges Straßenbauvorhaben. Im Abstand von etwa drei Kilometern entsteht parallel gerade die A38. Dadurch wird das nahe gelegene Straßennetz bereits deutlich entlastet.

Meine Unterstützung gilt den betroffenen Anwohnern der geplanten S46. Verkehrsbedingter Schadstoffausstoß und Lärm verringern die Wohnqualität erheblich. Die gesundheitlichen Folgen von Straßenverkehr werden bislang zumeist unterschätzt. Auch die siedlungsstrukturellen Veränderungen dieses Straßenbaus müssen bedacht werden. Zumeist bewirken solche Vorhaben Wegzug und sinkende Verkehrswerte von Wohnflächen.

Dieses Projekt würde die letzte Pleißebachau zerstören. Damit verlöre Markkleeberg einen wichtigen Erholungs- und die Natur einen wertvollen Lebensraum. Für mich ist die Weinteichsenke ein reizvolles Refugium für Mensch und Natur.

Ich hoffe, dass sich bis zum Ende der Einwendungsfrist am 8. Juni 2004 noch viele Betroffene und besorgte Bürger am Verfahren beteiligen.“

Anlage: Stellungnahme

PRESEMITTEILUNG